

Langen, am 03.09.2012

Niederschrift über die 23. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 03. September 2012, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Johann Kogler als Vorsitzender, Vize-Bgm. Josef Kirchmann, GR Anton Nigsch, GV Richard Sutter, GV Bernhard Nenning, GV Wilfried Fink, GV Karin Heim, GV Thomas Wimmer, GV Hans Peter Sonnichler, GV Thomas Natter, GV Adolf Giselbrecht, GV Heidi Wohlgenannt, GV Harald Elbs, GV Andreas Sinz

Ersatz:

GV-EM Tatjana Ruech

Entschuldigt:

GR Elisabeth Vollweiter

Weitere Anwesende:

Josef Pfanner, Maria Larl, Adalbert Pfanner, Gerlinde Pfanner, Julius Pfanner und Egon Gmeiner

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 22. GV-Sitzung vom 02.07.2012.
3. Beschlussfassung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes:
Rückwidmung von Teilflächen der Gst.-Nr. 1251, 1255/1, 1255/4 in Hirschbergsau von Freifläche/Sondergebiet „Kiesabbau“ in Freifläche/Landwirtschaftsgebiet (Antrag Sinz und Nenning).
4. Beschlussfassung über einen Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:
a) Umwidmung der Gst.-Nr. 238/4 und 238/5 in Langen-Gschwend von Bauerwartungsfläche/Wohngebiet in Baufläche/Wohngebiet (Antrag Fa. Fussenegger GmbH für Pfanner-Geschwister).
b) Umwidmung des Gst.-Nr. 52/2 samt Erweiterung der Umgebungsfläche mit 300 m² in Langen-Dorf von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Baufläche/Wohngebiet (Antrag Angelika Pfanner).
5. Beschlussfassung über die Vergabe der Schneeräumung 2012/13 bis 2016/17.
6. Änderung der Verordnung über die Funktionsentschädigung des Vize-Bgm.
7. Mietvertragsverlängerung Findenig Johanna – Volksschulwohnung.
8. Vermietung Garage im Schulhaus.
9. Festsetzung des Tarifs für die Mittagsbetreuung in der Volksschule.
10. Beratung über Förderungen für Energieeinsparung und sanfte Mobilität.
11. Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Johann Kogler eröffnet um 20.15 Uhr die 23. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 22. GV-Sitzung

Das Protokoll der 22. GV-Sitzung vom 02.07.2012 ist allen GV mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes:

Rückwidmung von Teilflächen der Gst.-Nr. 1251, 1255/1, 1255/4 in Hirschbergsau von Freifläche/Sondergebiet „Kiesabbau“ in Freifläche/Landwirtschaftsgebiet (Antrag Sinz und Nenning).

Im Anhörungsverfahren sind keine Einwände eingelangt. Die Rückwidmung wird somit einstimmig beschlossen.

4. Beschlussfassung über einen Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes

a) Umwidmung der Gst.-Nr. 238/4 und 238/5 in Langen-Gschwend von Bauerwartungsfläche/Wohngebiet in Baufläche/Wohngebiet (Antrag Fa. Fussenegger GmbH für Pfanner-Geschwister).

Der Vorsitzende stellt den Umwidmungsantrag vor. Die Antragsteller beabsichtigen auf den beiden Grundstücken die Errichtung je eines Doppelwohnhauses. Ein Objekt ist zur Nutzung durch die Kinder der Grundeigentümer vorgesehen (Vorvertrag). Weiters berichtet der Vorsitzende über ein vor zwei Jahren eingereichtes Projekt von Harald Menghin, welches ähnliche Gestaltungsmerkmale für ein Doppelwohnhaus aufwies. In einer durchgeführten Interessentenbesprechung wurden die Voraussetzungen für die beantragte Widmung den Antragstellern dargelegt. Dies sind insbesondere die Schaffung einer Ausweiche an der Goitzerstraße, die Errichtung eines forstlichen Bringungsweges sowie Auflagen seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung und des geologischen Amtssachverständigen. Nachdem laut Parzellierungsplan insgesamt sechs Grundstücke für eine Baulandwidmung vorgesehen sind, wird seitens der Gemeinde eine Kostenbeteiligung der Interessenten an den Kosten der notwendigen Ausweiche im Ausmaß von 50% eingefordert. Ein Interessent verwarft sich gegen diese Vorgangsweise und fordert die gänzliche Finanzierung durch die Gemeinde. Darüber entsteht eine längere Diskussion. Dr. Gmeiner als Vertreter für den Interessenten Harald Menghin erklärt, dass für die Errichtung und Finanzierung der notwendigen Erschließungsstraße mit seinem Mandanten bisher kein Einvernehmen hergestellt wurde. Ebenso wurde wegen der notwendigen Bauabstandsnachsicht kein Kontakt gepflegt. In mehreren Wortmeldungen wird betont, dass seitens der Gemeinde im Sinne der Entwicklungsrichtlinien die Schaffung von Wohnraum für primär ortsansässige Bewerber begrüßt wird. Nach dem jedoch hinsichtlich Erschließung und Finanzierung noch wesentliche Fragen offen sind, ist eine Beschlussfassung über den eingereichten Antrag noch nicht möglich. Vize-Bgm. Josef Kirchmann stellt den Antrag auf Vertagung. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

b) Umwidmung des Gst.-Nr. 52/2 samt Erweiterung der Umgebungsfläche mit 300 m² in Langen-Dorf von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Baufläche/Wohngebiet (Antrag Angelika Pfanner).

An der Ost- und Südseite des Gebäudes (Objekt mit 2 Wohnungen) wurden in den 80er Jahren rund um das Objekt Dorf 268 auf eigenem Grund eine größere Terrassenfläche mit Böschung hergestellt, welche über die damalige Grundstücksgrenzen hinausragen. Die Abtragung der Böschung wäre möglich, aufgrund der bestehenden Bepflanzung und Grünanlage jedoch nicht zweckmäßig. Frau Pfanner möchte zum Verkauf des Objektes die Widmung östlich bis zum Böschungsfuß erweitern, und außerdem die Möglichkeit für einen weiteren Garagenbau schaffen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag A auf Umwidmung des gesamten Grundstückes inkl. bestehender Böschung (1.394 m²) von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Baufläche/ Wohngebiet. Auf diesen Antrag entfallen 12 Stimmen.

GR Anton Nigsch stellt den Antrag B auf Umwidmung von max. 1.200 m² von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Baufläche/Wohngebiet. Die bestehende südliche Grundstückslinie des angrenzenden Bauplatzes soll durchgezogen werden. Auf diesen Antrag entfallen 3 Stimmen (GR Nigsch, GV Natter, GV Wimmer).

5. Beschlussfassung über die Vergabe der Schneeräumung 2012/2013 bis 2016/2017.

Die vier bisherigen Schneeräumer Gerhard Böhler, Hubert Feurle, Bernhard Nenning und Franz Boch haben erneut ein Angebot für die kommende Periode (Winter 2012/2013 bis 2016/2017) abgegeben. Mit ihnen wurden im Verhandlungsverfahren die Details geklärt. Der Vorsitzende erläutert die tabellarische Übersicht und stellt den Antrag auf Vergabe der Schneeräumung für den Zeitraum von 5 Jahren an die vier Anbieter zu den dargelegten Konditionen (siehe Anlage A). Die Vergabe wird unter Stimmhaltung von Bernhard Nenning aufgrund von Befangenheit einstimmig beschlossen.

6. Änderung der Verordnung über die Funktionsentschädigung des Vize-Bgm.

Vize-Bgm. Josef Kirchmann verlässt zur Beratung dieses Tagesordnungspunktes das Sitzungszimmer. Der Vorsitzende teilt mit, dass Josef Kirchmann mit der Einschulung im Gemeindeamt begonnen hat. Er wird die nächsten Monate öfters Gemeindeamt anzutreffen sein, vermehrt Sitzungen wahrnehmen, Schulungen besuchen und bereits in die verschiedensten Projekte eingeführt werden. Die GemeindevertreterInnen befürworten die Anpassung der Verordnung. Diese sind Josef sehr dankbar, dass er eine geordnete und saubere Amtsübergabe anstrebt und sich bereit erklärt, vorab die Verwaltung kennenzulernen. Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung der Verordnung. Die Funktionsentschädigung des Vize-Bürgermeisters soll ab 1. September 2012 auf € 500,- monatlich angehoben werden. Einstimmiger Beschluss.

7. Mietvertragsverlängerung Johanna Findenig – Volksschulwohnung.

Mit 31. August 2012 ist die Tätigkeit von Johanna Findenig als Direktorin an der Volksschule ausgelaufen. Frau Findenig ist auf der Suche nach einer neuen Wohnung, ist jedoch noch nicht fündig geworden. Sie bittet deshalb um Verlängerung des Mietvertrages. Der Vorsitzende stellt den Antrag auf eine Mietvertragsverlängerung bis zu 6 Monaten zu den derzeitigen Konditionen. Erfolgt dann eine weitere Verlängerung, müsste der Mietzins marktkonform angehoben werden. Einstimmiger Beschluss.

8. Vermietung der Garage im Schulhaus.

Die Heimleitung des Abt Pfanner-Hauses hat den Mietvertrag für die Garage im Volksschulgebäude gekündigt. Nachdem der Krankenpflegeverein seit langer Zeit nach einem Unterstellplatz für das Krankenpflegeauto sucht, wird die Garage dem Krankenpflegeverein angeboten. Einstimmiger Beschluss.

9. Festsetzung des Tarifs für die Mittagsbetreuung in der Volksschule.

Die Mittagsbetreuung wird auch im kommenden Schuljahr von Marlies Kühne abgewickelt. Ein besonderer Dank gilt Marlies für die gute Betreuung der Kinder und dem Küchenteam vom Abt Pfanner-Haus für die hervorragende Zubereitung der Speisen. Die Gemeinde hat im Schuljahr 2011/2012 ca. 58% der Gesamtkosten getragen. Die GemeindevertreterInnen sind der Meinung, dass eine 50:50 Regelung zumutbar ist. Hinzu kommt, dass momentan noch nicht absehbar ist, wie sich der Preis für die Mittagsmenüs, aufgrund der Gesamtübernahme des Abt Pfanner-Hauses durch die Benevit-Gesellschaft, verändern wird. Die Gemeindevertretung setzt den Tarif für die Mittagsbetreuung pro Kind auf € 0,60 pro Stunde + Essenstarif einstimmig fest.

10. Beratung über Förderungen für Energieeinsparungen und sanfte Mobilität.

Derzeit werden von der Gemeinde Langen Solaranlagen mit 25% der Landesförderung gefördert. Viele Gemeinden haben diese Förderung bereits auslaufen lassen und umgestellt auf Energieförderungen wie Energieberatung, Energiespar-Check, Verkehrsverbundtickets, Kinderanhänger für Fahrräder, etc. In wie weit in Langen die Förderungspolitik angepasst wird, soll der Ausschuss für Raumplanung und Umwelt erarbeiten.

11. Allfälliges

- Wirtatobel-Straße: Die weitere Vorgangsweise sieht so aus, dass die Vermessung der Straße in Auftrag gegeben wird, die Spitzkehre ausgebaut sowie beim kleinen Graben die Straße verbreitert wird. Anschließend wird über einen weiteren Ausbau beraten.
- Pfr. Ehrenreich Bereuter hat eine Dankkarte für die Teilnahme am Priesterjubiläum überreicht und sich für das schöne Fest bedankt.
- Eine Besprechung mit Dr. Kircher, Diözese Feldkirch, hat stattgefunden.
- Gemeindeblatt – Gewinn wurde halbiert; Inserate der Wirtschaft und Abos sind rückläufig;
- Berechnungsanlage des Sportplatzes ist endgültig fertig und endabgerechnet.
- Der Ausflug der Gemeindevertretung hat bei schönstem Wetter stattgefunden.
- Der Schulausschuss hat die TS Doren besichtigt. Die Baukostensumme hat sich auf € 9,4 Mio. erhöht. Der neue Finanzierungsplan ist in Ausarbeitung.
- Der Ausschuss Schule/Sport/Kultur hat die Direktion der Volksschule besichtigt. Auf Wunsch des Direktors Brandmüller soll der Kleingruppenraum nun der Direktion zugeschlagen werden. Der kleine Umbau soll in den Herbstferien durchgeführt werden.
- Für das Kanalprojekt Hälin-Süd wird eine Sitzung mit den Anrainern stattfinden.
- Am 18.09. findet eine Sprechstunde von LR Andrea Kaufmann im Gemeindeamt statt.
- Am 19.09. findet im Treff●Punkt die Blutspendenaktion des Roten Kreuzes statt.
- Vize-Bgm. Josef Kirchmann bedankt sich für die Erhöhung der Funktionsentschädigung.
- Das Bobbycar-Rennen der ÖVP Langen findet am 7. Oktober statt. Die Streckenführung ist noch ungeklärt (Feßlerberg oder Gschwend). Die Preisverteilung findet im Anschluss im Gasthaus Adler statt.

Die Sitzung wird um 23:30 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Johann Kogler